



KITA TITZ

I MASCHINEN- UND GERÄTEVERMIETUNG
I TEMPORÄRE INFRASTRUKTUR
I BAULOGISTIK

© 2026 Zeppelin-Rental.de · Home / Referenzen / Referenz RS Kita Titz / Bildquelle: action press – Ulrik Eichentopf

KURZBESCHREIBUNG

Für das Deutsche Rote Kreuz realisierte Zeppelin Rental eine dreigruppige Kindertagesstätte in Modulbauweise. Auf 555 Quadratmetern finden künftig bis zu 55 Kinder Platz. Ein besonderes Merkmal des Gebäudes sind die mobilen Faltwände. Sie ermöglichen es, Räume je nach Bedarf zu größeren Nutzungseinheiten zusammenzuschalten. Der L-förmige Neubau zeigt, wie hochwertig und individuell sich Modulbau heute umsetzen lässt. Zeppelin Rental fungierte als Generalunternehmer – von der Ausführungsplanung bis zur schlüsselfertigen Übergabe.

LEISTUNGSUMFANG

Der Bauphase vor Ort ging die Ausführungsplanung von Zeppelin Rental voraus, die unter anderem die Tragwerksplanung, Statik sowie Schall- und Wärmeschutznachweise umfasste. Als Generalunternehmer koordinierte Zeppelin Rental sämtliche Ausbaugewerke und verantwortete den Tiefbau sowie die Medienversorgung des Gebäudes. Aufgrund des schlecht versickerungsfähigen Baugrunds musste auch die Regenwasserableitung besonders berücksichtigt werden.

Die insgesamt 30 Raummodule wurden per Autokran angeliefert und montiert. Im Mittelpunkt des anschließenden Innenausbaus standen Funktionalität und Behaglichkeit. Nach der Verlegung der Fußbodenheizung wurde der komplette Bodenaufbau mit Estrich ausgeführt. Akustikdecken, automatisch gesteuerte Oberlichter, ein homogener PVC-Sicherheitsbelag in Holzoptik, langlebige Feinsteinzeug- und Mosaikfliesen, kindgerecht ausgestattete Sanitärbereiche mit integrierten Wickelplätzen sowie moderne LED-Paneele prägen den Innenausbau. Entstanden ist eine klare Raumstruktur mit drei Gruppenräumen, mehreren Ruhe- und Nebenräumen, einer Küche mit angrenzendem Speiseraum, barrierefreien Sanitärbereichen sowie Personal-, Technik-, Lager- und Abstellräumen.

Komplettiert wird die Ausstattung durch die Elektro-, Daten- und Wärmepumpentechnik. Umfangreiche Brandschutzmaßnahmen wie feuerhemmende Bauteile und eine Brandmeldeanlage erfüllen sämtliche Anforderungen an den Brandschutz.

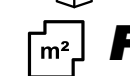
Die Fassadengestaltung greift die Farben des Deutschen Roten Kreuzes auf, während die Trespa-Fassadenbekleidung durch ihre robuste, witterungsbeständige und langlebige Oberfläche überzeugt. Außenliegende Raffstores, ein großzügiges Vordach, ein Gründach sowie eine Photovoltaikanlage ergänzen das nachhaltige Gebäudekonzept.

 **STANDORT:** Jülich

 **ZEITRAUM:** 2025

 **AUFTRAGGEBER:** DRK-Kreisverbands Jülich e. V.

 **MODULE:** 30

 **FLÄCHE:** 555 m²

 **BAUZEIT:** 7 Monate

 **PROJEKTART:** Kauf

III WIR HABEN DAS ZEUG DAZU.

ZEPPELIN 



Dank einer mobilen Faltwand (rechts) können Räume flexibel vergrößert werden

Die Sanitärbereiche wurden mit hochwertigen Fliesen ausgestattet



Auch der Speiseraum wurde mit Akustikdecken ausgestattet



Bodentiefe Fenster und LED-Panele sorgen für lichtdurchflutete Räume. Das Design verantwortete das Architekturbüro Schmale

I MASCHINEN- UND GERÄTEVERMIETUNG
I TEMPORÄRE INFRASTRUKTUR
I BAULOGISTIK